

Vortragsangebot

Petr Sika

Fachberater und Lektor

www.petr-sika.de



- Die große Übersicht von Rollstuhlarten
- Neuigkeiten aus der Welt des Rollstuhles
- Unbekannte Geschichte des Rollstuhles
- Rollstuhlzubehör von A-Z
- Technische Hilfsmittel für die Ergotherapie
- Kuriositäten im Rollstuhl
- Technische Hilfsmittel für die Physiotherapie
- Tschechien für Rollstuhlfahrer
- Innovative Hilfsmittel für behinderte Menschen



- **Thema des Vortrages**

Die große Übersicht von Rollstuhlarten

- **Kurzbeschreibung des Inhaltes**

Die Variabilität eines Rollstuhls, seine vielfältigen Anpassungsmöglichkeiten an verschiedenste Beeinträchtigungen, aber auch die nachträgliche Anpassungsfähigkeit an veränderte Umstände sind wichtige Kriterien seiner Funktionalität.

Im Vortrag werden folgenden Themen behandelt:

- Standardrollstuhl
- Specialrollstuhl
- Sonderrollstuhl

- **Zielgruppe**

Interessensgemeinschaften, Schulen, Seniorenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Vereine und die Öffentlichkeit

- **Stichworte**

#Standardrollstuhl, #Specialrollstuhl, #Sonderrollstuhl, #Rollstuhlarten, #petsika.de

- **Technisch nötig**

PC mit 2xUSB, Powerpoint, Beamer/Grosswandfernseher



- **Thema des Vortrages**

Neuigkeiten aus der Welt des Rollstuhles

- **Kurzbeschreibung des Inhaltes**

Aktuelle Übersicht über Neuigkeiten aus der Welt des Rollstuhles.

Im Vortrag werden folgenden Themen behandelt:

- Technische Neuheiten
- Gesundheit und Medizin
- Urlaub und Freizeit

- **Zielgruppe**

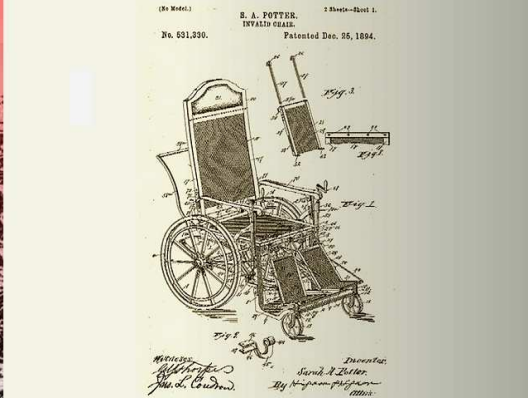
Interessensgemeinschaften, Schulen, Seniorenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Vereine und die Öffentlichkeit

- **Stichworte**

#Gesundheit, #Rollstuhl, #petsika.de

- **Technisch nötig**

PC mit 2xUSB, Powerpoint, Beamer/Grosswandfernseher



• Thema des Vortrages

Unbekannte Geschichte des Rollstuhles

• Kurzbeschreibung des Inhaltes

Mobilität beschäftigte die Menschen schon immer.

Deshalb erstaunt es nicht, dass Rollstühle seit Jahrtausenden bekannt sind: 1300 Jahre vor Christus saßen alte oder gehbehinderte Chinesen in Sesseln mit Rollen, Abbildungen auf griechischen Vasen und Gravuren auf Sarkophagen belegen die Existenz von Möbelstücken mit Rädern.

Im Vortrag werden folgenden Themen behandelt:

- Die älteste Nachrichten
- Mittelalter
- 16.-20. Jahrhundert

• Zielgruppe

Interessensgemeinschaften, Schulen, Seniorenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Vereine und die Öffentlichkeit

• Stichworte

#Rollstuhl, #Farfler, #petsika.de

• Technisch nötig

PC mit 2xUSB, Powerpoint, Beamer/Grosswandfernseher



- **Thema des Vortrages**

Rollstuhlzubehör von A-Z

- **Kurzbeschreibung des Inhaltes**

Aktuelle Übersicht über dem gesamten Angebot an Zubehör für die Rollstuhlfahrer.

Im Vortrag werden folgenden Themen behandelt:

- Technik
- Kleidung
- Schmuck und Design

- **Zielgruppe**

Interessensgemeinschaften, Schulen, Seniorenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Vereine und die Öffentlichkeit

- **Stichworte**

#Rollstuhlzubehör, #Rollstuhl, #petsika.de

- **Technisch nötig**

PC mit 2xUSB, Powerpoint, Beamer/Grosswandfernseher



- **Thema des Vortrages**

Technische Hilfsmittel für die Ergotherapie

- **Kurzbeschreibung des Inhaltes**

Aktuelle Übersicht über dem technischen Hilfsmittel für die Ergotherapie.

Im Vortrag werden folgenden Themen behandelt:

- Technik
- Informatik
- Universal Design

- **Zielgruppe**

Interessensgemeinschaften, Schulen, Seniorenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Vereine und die Öffentlichkeit

- **Stichworte**

#Universal Design, #Ergotherapie, #Informatik, #petsika.de

- **Technisch nötig**

PC mit 2xUSB, Powerpoint, Beamer/Grosswandfernseher



- **Thema des Vortrages**

Kuriositäten im Rollstuhl

- **Kurzbeschreibung des Inhaltes**

Unglaubliche und seltsame Kuriositäten im Rollstuhl.

Im Vortrag werden folgenden Themen behandelt:

- Wunderbare Rollstühle
- Sonderbare Barrierfreiheit
- Unglaubliche Zufälle

- **Zielgruppe**

Interessensgemeinschaften, Schulen, Seniorenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Vereine und die Öffentlichkeit

- **Stichworte**

#Barrierfreiheit, #Specialrollstuhl, #Kuriositäten, #petsika.de

- **Technisch nötig**

PC mit 2xUSB, Powerpoint, Beamer/Grosswandfernseher



- **Thema des Vortrages**

Technische Hilfsmittel für die Physiotherapie

- **Kurzbeschreibung des Inhaltes**

Aktuelle Übersicht über dem technischen Hilfsmittel für die Physiotherapie.

Im Vortrag werden folgenden Themen behandelt:

- Technik
- Informatik
- Universal Design

- **Zielgruppe**

Interessensgemeinschaften, Schulen, Seniorenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Vereine und die Öffentlichkeit

- **Stichworte**

#Physiotherapie, #Universal Design, #Rollstuhl, #petsika.de

- **Technisch nötig**

PC mit 2xUSB, Powerpoint, Beamer/Grosswandfernseher



- Thema des Vortrages

Tschechien für Rollstuhlfahrer

- Kurzbeschreibung des Inhaltes

In Tschechien hat sich der Umgang mit behinderten Menschen während der letzten Jahrzehnte stark gewandelt.

Während Menschen mit Behinderungen in den 1980er Jahren noch eher ausgegrenzt und von der Gesellschaft ferngehalten wurden, ist inzwischen das Ziel einer Inklusion in den Fokus gerückt worden.

Im Vortrag werden folgenden Themen behandelt:

- Barrierefreie Umwelt in der Tschechischen Republik
- Verkehrsnetz
- Tourismus und Top Reiseziele

- Zielgruppe

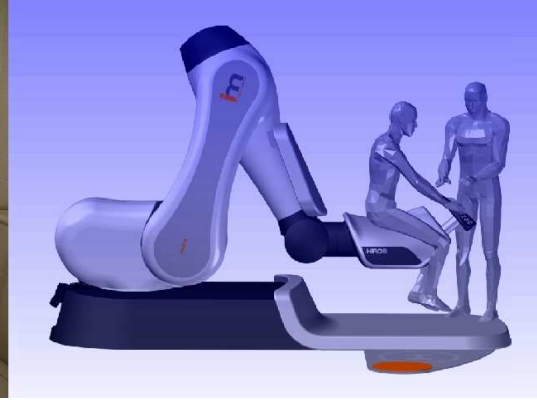
Interessensgemeinschaften, Schulen, Seniorenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Vereine und die Öffentlichkeit

- Stichworte

#Tschechien, #Rollstuhl, #Barrierefreiheit, #petsika.de

- Technisch nötig

PC mit 2xUSB, Powerpoint, Beamer/Grosswandfernseher



- **Thema des Vortrages**

Innovative Hilfsmittel für behinderte Menschen

- **Kurzbeschreibung des Inhaltes**

In diesem Vortrag werden die innovative Hilfsmittel für behinderte Menschen vorgestellt.

Im Vortrag werden folgenden Themen behandelt:

- Technische Neuheiten
- Innovative Rollstühle
- Fortgeschrittene Toilette

- **Zielgruppe**

Interessensgemeinschaften, Schulen, Seniorenpflege, Physiotherapie, Ergotherapie, Vereine und die Öffentlichkeit

- **Stichworte**

#Hilfsmittel, #Rollstuhl, #petsika.de

- **Technisch nötig**

PC mit 2xUSB, Powerpoint, Beamer/Grosswandfernseher



Internationales Studium

Grüß Gott, Herr Sika!

Ein Gespräch mit einem Gastdozenten
aus Pilsen

Ein Interview von Ingrid Kollak.

Petr Sika war im Januar 2013 für eine Woche im Rahmen des Erasmus - Austauschprogramms Gastdozent an der ASH Berlin. Der Diplom-Ingenieur lehrt am Lehrstuhl Physiotherapie und Ergotherapie an der Westböhmschen Universität in Pilsen (Tschechien). Seine Forschungsschwerpunkte sind behindertengerechte Maßnahmen, Inklusion von Menschen mit Behinderungen, Verbesserung der Zugänglichkeit, Rollstuhl-Technik und barrierefreies Bauen. Herr Sika referiert oft an Hochschulen im In- und Ausland über Themen wie Barrierefreiheit in Europa, rollstuhlge-rechte Einrichtung oder über die geschichtliche Entwicklung behindertengerechter Maßnahmen.

Die Westböhmsche Universität in Pilsen wurde 1991 gegründet. Dort sind im Moment 17.000 Studierende an acht Fakultäten eingeschrieben. An der Fakultät für Gesundheitswissenschaften kann man neben den Bachelorstudiengängen Ergo- und Physiotherapie auch Geburtshilfe, Krankenpflege, Radiologieassistent, Schutz der öffentlichen Gesundheit und Rettungsassistent studieren.

Während seines Aufenthalts an der ASH Berlin hat Herr Sika zwei Vorträge für Studierende im Bachelorstudiengang Gesundheits- und Pflegemanagement (GPM) gehalten. Professorin Ingrid Kollak fragte ihn nach den Vorträgen zu seinen Erfahrungen an unserer Hochschule.

Herr Sika, warum sprechen Sie eigentlich so gut Deutsch?

Seit der 1. Klasse habe ich in der Schule Deutsch gelernt. In Pilsen hatten wir damals die Möglichkeit, die Verhältnisse an der westlichen Grenze anzuschauen. Um in Filmen mehr über Deutschland zu verstehen, habe ich intensiv Deutsch gelernt. Meinen ersten Job nach dem Studium hatte ich dann in Bay-reuth, wo ich ein Jahr blieb. Seit 24 Jahren halte ich Kontakt nach Bayern. Dort ist es normal, „Grüß Gott!“ zu sagen. Wenn



Ingrid Kollak, Petr Sika und
Stefan Schmidt (Lehrbeauftragter)



Ingrid Kollak (links) und Petr Sika (zweiter von rechts)
mit ASH Studierenden

ich das in Berlin sage, schaut man mich komisch an. Aber das sind Automatismen, die ich noch im Blut habe!

Welchen ersten Eindruck haben Sie von unserer Hochschule gewonnen?

Ein Detail hat mich sehr beeindruckt: Ich finde es toll, dass die Wickeltische auf den Toiletten nicht nur auf der Damen-, sondern auch auf der Herrenseite vorhanden sind! Durch mein Interesse an barrierefreiem Bauen habe ich mir schon viele Toiletten angesehen, aber einen Wickeltisch auf der Herrenseite habe ich noch nie gesehen. Für mich heißt das, dass die Prinzipien von Barrierefreiheit und Familienfreundlichkeit, die an der ASH Berlin vertreten werden, auch ernst gemeint sind und umgesetzt werden.

Wie war Ihr Kontakt zu den Studierenden in den Seminaren?

Einen sehr positiven Eindruck habe ich durch die kompetenten Fragen der Studierenden zu meinem Vortrag bekommen. Die Studierenden sind sehr interessiert und möchten etwas aus der Sitzung mitnehmen – besonders, wenn es um Themen geht, über die sie hier nicht tagtäglich etwas hören, also über die technischen Entwicklungen bei Rollstühlen zum Beispiel. ■

Transkription und Einleitung: Anne Engler

Ingrid Kollak

Professorin für Pflegewissenschaften,
Studiengangsleitung Biografisches
und Kreatives Schreiben
kollak@ash-berlin.eu
Tel. (030) 992 45-409

